



### Ziel- und Maßnahmenräume

	<b>Typ 1</b>	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	<b>Typ 2*</b>	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	<b>Typ 3</b>	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

\*1 bei besonders dringlichem Handlungsbedarf

**Zielrichtung der Maßnahmen**  
 F Maßnahmen im Wald (Forst)  
 O Maßnahmen im Offenland  
 W Maßnahmen an Gewässern

Die Zielräume 2001 und 2002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

### Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150 Eutrophe Stillgewässer	3260 Fliessgewässer mit flutender Wasservegetation	6430 Feuchte Hochstaudenfluren	6510 Flachland-Mähwiesen	8210 Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation	9110 Hainsimsen-Buchenwälder	9130 Waldmeister-Buchenwälder	9160 Stemmieren-Eichen-Hainbuchenwälder	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder	9180 Schlucht- und Hangmischwälder	91E0 Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)*
-----------------------------	--	--------------------------------	--------------------------	--	------------------------------	-------------------------------	---	---------------------------------------	------------------------------------	--

### Ziel-Arten (FFH)

	Bechsteinfledermaus
	Großes Mausohr
	Bitterling
	Groppe
	Lachs
	Gelbbauchunke
	Kamm-Molch

\* prioritärer Lebensraumtyp

### Maßnahmen

Grundlegende Nutzungsänderung	2.1	Neuentwicklung / Neuanlage bestimmter Lebensraumtyp nach grundlegender Flächenänderung
Im Grünland	3.3	Beweidung
	3.5	Mähweide (Mäh-Weide-Mischsysteme)
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Gewässerrenaturierung	9.1	Wasserqualität
	9.4	Ufergestaltung
	9.5	Durchgängigkeit
	9.6	Anbindung der Auen
	9.8	Anlage von Gewässern
	9.9	Gewässer sich selbst überlassen
Wasserhaushalt	10.5	Beseitigung von Barriereeffekten
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.2	Lichte Wälder
	13.6	Altholzanteile belassen
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.8	Totholzanteile belassen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.13	Waldrandgestaltung
	13.21	Verbesserung der Waldstruktur
Halbvide Weidehaltung	14.0	Halbvide Weidehaltung
Spezieller Artenschutz	17.3	Reptilien
	17.4	Amphibien

### Natura 2000-Gebiete

Flora-Fauna-Habitat-Gebiete (FFH)

Naturraum: Taunus

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 06 von 09

### Grundlagenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 5613-301 - Lahnhänge

Rheinland-Pfalz  
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Auftraggeber:  
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Beratungsgesellschaft NATUR GbR  
Alemannenstr. 3  
55299 Nackenheim

Bearbeiter: J. Tauchert, Dr. L. Dörr  
Datum der letzten Bearbeitung: 05.01.2018

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Quelle der Geobasisdaten:  
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Maßstab 1 : 11.000

0 110 220 440 660 880 1.100 Meter

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM, Zone 32N  
Datum: ETRS 1989